

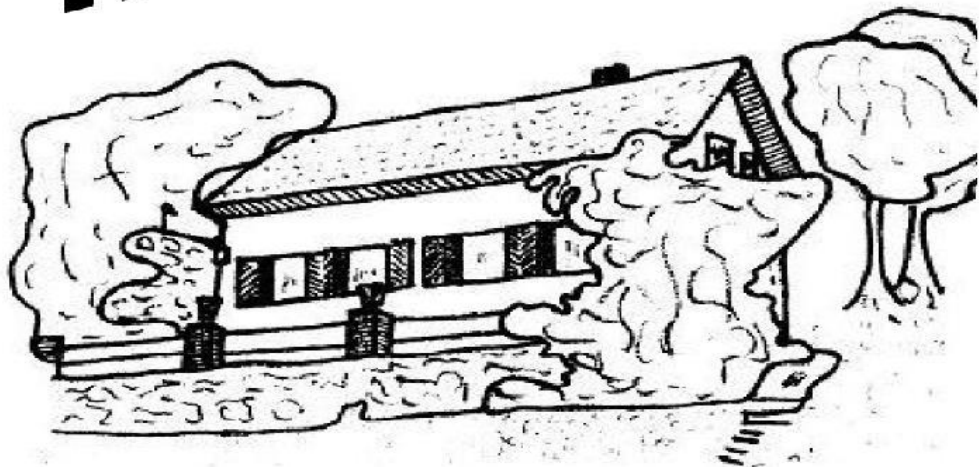
VFTN

Sektion vorm Wald

Kirchenreinbach

Nachrichten & Termine

Walderecho



Okt. 2017 - März 2018 / Ausgabe 129

Herausgeber: Monika Grötsch

21 Teams beim 14. Burgen- und Schlösserlauf

TST Ammerthal mit souveräner Vorstellung

Bereits auf der 1. Etappe legte Ammerthal den Grundstein für einen letztlich souveränen Sieg mit zweieinhalb Minuten Vorsprung und einer sehr guten Gesamtzeit von 51:02 Min. Auch wenn auf der 2. Etappe MTP Hersbruck mit Shako Rahmanpour noch mal aufkam, lies sich Klaus Hanske auf der Schlussetappe mit Streckenbestzeit den Vorsprung nicht mehr nehmen. Dritter wurde der ASV Schwend. Die Streckenschnellsten waren auf Etappe 1 Simon Peter (Ammerthal) und auf Etappe 2 Shako Rahmanpour. Unser Team 1 mit Joh. Dalles, Luca Berr und Norbert Sperber erreichte in 1:02.41 den 9. Platz und das Nachwuchsteam mit Max. Vomasta, Max. Knobus und David Späth in 1:06:00 den 13. Platz.

CIS Amberg Sieger bei den Damen

Einen Start-Ziel-Sieg verbuchte CIS Amberg bei den Damen. Bereits Kerstin Weiß übergab mit einem deutlichen Vorsprung an Claudia May, die den Vorsprung noch vergrößerte, sodass Anika Schneider den Sieg mit 59:45 Min. locker in den Schlosshof von Kirchenreinbach laufen konnte. Zweite wurde unser Team mit Julia Grötsch, Lydia Zahner und Juliane Fiegel in 1:08:11 vor MTP Hersbruck I. Die Strecken schnellsten waren Kerstin Weiß, Nicol Gundel (ASV Schwend) auf Etappe 2 und Marina Windisch (TV Amberg) auf der Schlussetappe.

Kid's Race wieder mit fast 100 Läuferinnen und Läufern

Vor dem BSL fanden die Kinderläufe statt. Allein in den Altersklassen 8/9 und 10/11 waren zusammen 50 Kid's am Start. Bemerkenswert ist, dass sogar Teilnehmer bis aus Neunburg vorm Wald und Landshut am Start waren. Wir hatten mit 13 Läufern/innen auch eine sehr starke Truppe am Start.



Ein Dank gilt noch allen Helfern/innen die für einen reibungslosen Ablauf sorgten. (WG)

Weinfest

Anfangs schaute es ganz mau aus bei unserem diesjährigen Weinfest im Buchberghaus. Dann kamen doch noch ein paar Nachzügler dazu und es waren wenigstens zwei Tische besetzt.

So gesehen war es die richtige Entscheidung, dass wir auf Wunsch von Hans Dorn vereinbart hatten, dass jeder selbst eine kleine Brotzeit mitbringt und dann ausgetauscht werden konnte.

Der Wein schmeckte auch im kleinen Kreis wieder hervorragend und mit unterhaltsamen Gesprächen verbrachten wir einen schönen Abend. (MG)



Sah alles nicht nur gut aus, sondern schmeckte auch

Pizzaessen Ratzenhof

Nachdem letztes Jahr die Räume in Ratzenhof aus allen Nähten platzten, war dieses Mal das Gegenteil der Fall. Vielleicht schreckte auch das schlechte Wetter die Wanderer etwas ab oder auch andere Termine, so dass sich nur einige Vereinsmitglieder in der Backstube in Ratzenhof die Leckereien schmecken ließen.

2018 werden's sicher wieder mehr. (MG)

Jahresversammlung am 03.11.2017

Die Jahresversammlung 2017 verlief mit 28 Teilnehmern, darunter 2. Bürgermeisterin Lydia Zahner und Ehrenvorstand Georg Pauli, zügig und harmonisch.

Die Zahl der Mitglieder ist auf **93 Erwachsene** und **51 Kinder** angewachsen.

Nach den ausführlichen Berichten der einzelnen Spartenleiter folgte der Bericht von **Sektionsleiter Günter Späth**. Er verwies in seinem Bericht u.a. auf die durchgeführten Wanderungen und Veranstaltungen sowie auf den Kinderlauftreff, der erfolgreich weitergeführt wurde.

Wichtige Aufgabe der Sektion sei u.a. auch die Instandhaltung des Buchberghauses. Beim diesjährigen Burgen- und Schlösserlauf war die Teilnehmerzahl wieder besser, doch gab es Probleme bei der Zeitmessung.

Günter Späth betonte, dass wir nicht nachlassen dürfen und uns wieder gezielter vorbereiten müssen.

Zum Abschluss bedankte sich Günter Späth und wünschte sich für 2018 wieder etwas mehr Teilnehmer am Vereinsgeschehen.

2. Bgm. Lydia Zahner lobte im Namen der Gemeinde Etzelwang den Verein für die verschiedenen Aktivitäten und ist auch stolz, dass sie, insbesondere bei den Laufkindern, für die Sektion tätig sein kann.

Anschließend ehrte Günter Späth mit einem Präsent folgende Mitglieder für langjährige Vereinszugehörigkeit:

10 Jahre: Hans Zäch, und Robert Dorn

25 Jahre: Martin Ertel und Petra und Günther Pilhofer

Für **besondere Verdienste** erhalten **Maxi Morner, Fabienne Laitang und Thomas Sertl** ebenfalls ein Geschenk

Nach einigen Wortmeldungen beendet G. Späth die Versammlung. (MG)

Hausputz Buchberghaus

Erfreuliches gibt es vom Arbeitseinsatz am Buchberghaus zu berichten. Hausobmann Thomas Sertl konnte durch persönliche Ansprache **17 Teilnehmer** motivieren. So konnten die Arbeiten innen und außen schnell erledigt werden. Es macht ja auch mehr Spaß, wenn viele fleißige Hände am Werk sind. (MG)

Hans Pickel Gedächtnisschafkopf

Seit 1991, immer am Totensonntag um 15 Uhr, wird nun der Hans-Pickel Gedächtnisschafkopf ausgetragen.

Anfangs war es noch eine reine Vereinsmeisterschaft der VFTN, nur Mitglieder des Vereins konnten daran teilnehmen. Nachdem aber das Interesse der Nürnberger Mitglieder, an diesem Turnier teilzunehmen, immer geringer wurde, obwohl sie schon einmal mit Josef Klug 2007 den Meister stellen durften, haben wir entschieden, diese Meisterschaft in eine offene Meisterschaft, in ein Einladungsturnier umzuwandeln. An vier Tischen wurde unter erneuter Abwesenheit unseres Triple-Champions Werner Grötsch, der Vereinsmeister ausgekartelt.

Werner Hafner, der seit 1996 immer mit teilnahm, konnte sich zum zweiten Male als Gast den Titel sichern. Zum Schluss hatte er 173 Punkte auf seinem Konto. Mit großem Abstand konnte er die beiden punktgleichen Zweiten Johannes Ertel und Hans-Dieter Beck, jeweils 147 Punkte hinter sich lassen. Den Trostpreis - ein Ring Stadtwurst - erhielt Reiner Ertel. Zu erwähnen gibt es noch, dass insgesamt drei Mal - einmalig bei 16 Teilnehmern - Punktgleichheit herrschte.

Mit der Veranstaltung an sich waren wir wieder sehr zufrieden. Super Stimmung, jeder konnte einen Preis mitnehmen, alles Bestens.

Aber, war es nun Glück, Können oder ein geheimer Zauber, dass Werner Hafner den ersten Platz belegte? Dies beschäftigt mich seither. Ich glaub ja schon an Zauberei, denn als Günter unseren Champion unmittelbar nach dem Turnier das diesjährige Ergebnis postete, kam unverzüglich die Antwort: "Hauptsache der Vorname passt".

Deshalb denke ich, da hatte so ein Ureinwohner Australiens - Aborigine- die Finger im Spiel, damit keiner seiner engsten Mitstreiter, Hans, Toni oder ich den Kartenthron erklimmt. Werner streitet es ab und ich kann es nicht beweisen.



Sei es, wie es mag. Ich freue mich schon auf den nächsten Hans Pickel Gedächtnisschafkopf.
(HDB)

Wintersonnwende

Dieses Jahr lief unsere traditionelle Feier etwas anders ab, da die Kirchengemeinde Etzelwang ihre in Kirchenreinbach vorgesehene Waldweihnacht mit der Wintersonnwende der Sektion vorm Wald verbinden wollte.

Bereits am Nachmittag trafen sich einige Sektionsmitglieder im weihnachtlich geschmückten Buchberghaus bei Kaffee und Gebäck zum gemütlichen Beisammensein.

Im extra aufgestellten Zelt vor dem Buchberghaus konnten dann Sektionsleiter Günter Späth und Pfarrer Vedder eine stattliche Anzahl von Besuchern begrüßen. Pfarrer Vedder stellte die Feier unter das Motto – „Kirche trifft Sektion“.

Zu Beginn zogen die Kinder mit ihren Fackeln zum aufgestellten Holzstoß und entfachten diesen, sodass Licht und Wärme erstrahlten.

Martina Späth und Kerstin Sperber trugen mit den Sektionskindern ein abwechslungsreiches weihnachtliches Programm mit Liedern, Gedichten und instrumentalen Beiträgen vor. Maximilian Vomasta las eine lustige Geschichte über den Aufbau einer Weihnachtskrippe vor.

Gemeinsam gesungene Weihnachtslieder und Gebete beschlossen die Feierstunde.

Ein Engel verteilte dann mit Maxi Morner kleine Päckchen an alle Kinder.



Sektionsleiter Günter Späth freute sich in seiner Rede, dass die traditionelle Wintersonnwende dieses Jahr durch die gemeinsame Feier mit der Kirchengemeinde eine besondere Bedeutung erhalten hat.

Zur Stärkung und zum Aufwärmen wurden dann Grillbratwürste, Glühwein und andere Getränke angeboten. Die Besucher nahmen dies bei nasskaltem windigen Wetter gerne an.

Wie üblich saßen dann noch einige im warmen Buchberghaus gemütlich zusammen.

Doch aus der „Wintersonnwend-Weihnachts-Weinfest-Feier“ wurde dieses Mal eine „Ahnentrunken-Abschieds-Feier“. (MG)

Gemeindepokalkegeln 2017

Wir sind wieder da!

Nach ein paar Jahren Mittelmaß sind wir Kegler wieder mit an der Spitze der Gemeinde. Bei der 36. Auflage des Gemeindepokalkegeltorniers haben wir einen starken Auftritt unserer Kegler miterleben dürfen. Nicht nur die gezeigten Leistungen waren Spitze auch unsere Teilnehmerzahl konnte sich sehen lassen. Von 52 Mannschaften (à vier Teilnehmern), die am Start waren, kamen **7 Mannschaften** aus unserem Lager. Eine Mannschaft weniger als bei unserem bisherigen Teilnahmerecord. **Super Maxi, kann ich da nur sagen, Top organisiert!**

Am Start hatten wir zwei Bambini, eine Jugend, zwei Damen, eine Herren B und eine Herren A Mannschaft.

Die **Bambini** unserer Sektion belegten Platz 1 und 2.

Unsere **Jugendmannschaft** mit Maximilian Vomasta (77), David Späth (92), Benjamin Späth (92) und Leo Laitang (90) belegten einen sehr guten 3. Platz. Super, weiter so!

Bei den **Damen** hat man gesehen - die Basis-Substanz ist vorhanden. Ein paar Trainingseinheiten vor dem Turnier und wir können auch hier wieder vorne mitreden. Dieses Mal reichte es bereits zu Platz 6 (538 Holz) und Platz 14 (444 Holz).

Der Mannschaft **Herren B** kann man ähnliches bestätigen. Ein paar Einheiten, die den Bewegungsablauf runder werden lassen, würden der Mannschaft guttun. Platz 9 mit 607 Holz von 20 Mannschaften ist aber dennoch ein respektables Ergebnis.

Herren A, vertreten mit den Altmeistern Hans Dorn (402), Peter Löhner Hoffmann (390), Oliver Hauenstein (361) und Hans-Dieter Beck (385) hatten Mal wieder gezeigt, dass sie es immer noch d'rauf haben. **1538 Holz** in der Königsklasse (100 Schub) reichten locker für den

ersten Platz. Platz zwei ging an die Peterhofkegler mit 1514 Holz. Auch hier muss ich sagen, da geht noch mehr. Ich mein natürlich die Holzzahl, da sind wir noch einiges weg von dem Bestergebnis.

Das war es noch nicht. Die **beste Keglerin** und zugleich **Vereinsmeisterin** der Sektion wurde **Nicola Sertl**. Mit 176 Holz war sie zweitbeste Dame des Turniers. Die Beste hatte 182 Holz. Der **beste Kegler** der **Herren B** kegelte zwar für die FF Kirchenreinbach, aber nachdem **Norbert Sperber** auch für die Waldler sehr aktiv ist, zähle ich die 211 Holz, die er kegelte und damit **Vereinsmeister** wurde, zu unserem Gesamterfolg hinzu.

Dann bleibt noch die **beste Serie**, ein weiterer Preis, der bei diesem Turnier vergeben wird. Die beste Serie kegelte **Hans-Dieter Beck mit 42 Holz** (8,9,8,9,8).

Fazit: Auf diese Gemeindepokalveranstaltung können wir alle stolz sein. Ich denke, wenn wir vielleicht in Zukunft in den R-Monaten wieder ein paar Kegeltermine unterbringen könnten, wären alte Erfolgsserien wieder machbar. (HDB)

Jahresplan 2018

Freitag	16.03.	Jahresversammlung Hauptverein im Gasth. Glöckner
Samstag	17.03.	Bratheringessen in der Waldlust
Sonntag	01.04.	Osterwanderung
Dienstag	01.05.	Maiwanderung
Samstag	05.05.	Landkreislauf
Donnerstag	10.05.	Vatertagswanderung
Samstag	30.06.	Sonnwendfeier
Freitag	27.07.	Lauftreffabschluss
Samstag	08.09.	Schmiefest
Samstag	22.09.	Burgen- und Schlösserlauf
Samstag	13.10.	Weinfest im Buchberghaus
Freitag	19.10.	Preisschafkopf
Samstag	27.10.	Pizzaessen Ratzenhof
Freitag	09.11.	Jahreshauptversammlung
Samstag	17.11.	Hausputz

Sonntag 25.11. HPG-Schafkopf

Sonntag 23.12. Wintersonnwendfeier

Nähere Einzelheiten (Uhrzeit usw.) werden noch bekanntgegeben!